

**ZWECKVERBAND
MANNENBACH-WASSERVERSORGUNG**
Sitz Dobel

WIRTSCHAFTSPLAN

(Erfolgs- und Vermögensplan)
für das

WIRTSCHAFTSJAHR 2014
(vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014)

Inhalt

1. Feststellungsbeschluss der Verbandsversammlung	Seite	3
2. Erläuterungsbericht	Seite	5
3. Investitionsprogramm	Seite	7
4. Erfolgsplan	Seite	9
5. Vermögensplan	Seite	13
6. Stellenplan - Stellenübersicht	Seite	17
7. Darlehensübersicht	Seite	18
8. Ermittlung der Betriebskostenumlage	Seite	19
9. Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	Seite	20

Zweckverband Mannenbach-Wasserversorgung

Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2014 (01.01.2014 bis 31.12.2014)

Aufgrund des § 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i.V. § 3 EigBG und § 6 Abs. 1 Ziff. 6 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 06.05.2014 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wie folgt festgestellt:

§ 1 Erfolgsplan

Der Erfolgsplan wird in Einnahmen und Ausgaben auf festgesetzt. 988.000,- EUR

§ 2 Vermögensplan

Der Vermögensplan wird in Einnahmen und Ausgaben auf festgesetzt. 488.000,- EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigung

Die Verpflichtungsermächtigungen werden auf festgesetzt. 0,- EUR

§ 4 Umlagen

Gemäß § 12 Abs.2 der Verbandssatzung betragen die Umlagen

	Festkostenumlage nach Wasserabgabe	Festkostenumlage nach Bet.quote	Betriebskosten- umlage	insgesamt
Bad Herrenalb	13.723,00 €	13.228,00 €	25.107,00 €	52.058,00 €
Birkenfeld	70.655,00 €	76.960,00 €	129.266,00 €	276.881,00 €
Dobel	18.071,00 €	20.683,00 €	33.062,00 €	71.816,00 €
Karlsbad	26.224,00 €	31.025,00 €	47.977,00 €	105.226,00 €
Neuenbürg	37.366,00 €	29.341,00 €	68.362,00 €	135.069,00 €
Straubenhardt	74.461,00 €	69.263,00 €	136.226,00 €	279.950,00 €
insgesamt	240.500,00 €	240.500,00 €	440.000,00 €	921.000,00 €

Die Umlagen sind mit $\frac{1}{4}$ jährlichen Vorauszahlungen, jeweils zum 31.03., 30.05., 29.08. und 28.11. zu entrichten. Die endgültigen Umlagen werden auf der Grundlage des Rechnungsergebnisses festgesetzt.

§ 5 Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 0,- EUR festgesetzt.

§ 6 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 100.000,- EUR festgesetzt.

Dobel, den 06.05.2014

Steiner
Verbandsvorsitzender

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2014

Die Gliederung des Wirtschaftsplanes erfolgt entsprechend den Vorschriften der Verordnung zur Durchführung des Eigenbetriebsgesetzes. Gem. § 1 der Eigenbetriebsverordnung werden die wesentlichen Abweichungen von den Vorjahreszahlen nachstehend erläutert:

A Erfolgsplan - Einnahmen

- HHST. 3434.135000 Ersätze der Gemeinden Dobel, Neuenbürg und Straubenhardt für Betriebsbetreuung (Personal- und Sachkosten). Ansatz wurde dem Ergebnis 2013 angepasst.
- HHST. 3534.131000 Kostenersätze wegen Einspeisung von Fremdwasser in die Hochbehälter Bergwald und Ittersbach.
- HHST. 3534.132000 Für verschiedene Reparaturen wird die Maschinenversicherung Ersätze leisten.
- HHST. 3534.133000 Im Jahr 2013 lagen die Erlöse für Stromrücklieferung bei rd. 4.700 EUR. Der Planansatz wurde gegenüber dem Vorjahr erhöht.
- HHST. 3621.130000 Ein Teil der Abschlagszahlungen auf die Betriebskostenumlage und der Deckungsmittelüberhang können kurzfristig als Festgeld angelegt werden.

B Erfolgsplan - Ausgaben

- HHST. 3540.500000 Bei einem „normalen“ Witterungsverlauf dürften sich die Aufwendungen für Strom bei 45.000 EUR einpendeln.
- HHST. 3540.501000 Entsprechend dem Vorjahresergebnis geht die Verwaltung von einer Wasserentnahme von rd. 1.860.000 cbm aus. Hierfür muss ein Wasserentnahmeentgelt von rd. 93.000 EUR an das Land abgeführt werden.
- HHST. 3542.500000 Der Planansatz wurde den Ergebnissen der Vorjahre angepasst.
- HHST. 3547.501000 Im Jahr 2014 ist kein besonderer Unterhaltungsaufwand vorgesehen. Ansatz entspricht Ergebnis 2013.
- HHST. 3547.501100 Wartungsarbeiten 5.000 EUR, Komplettüberholung Ringkolbenschieber 10.000 EUR. Einlaufschieber DR Neuenbürg 3.000 EUR.
- HHST. 3547.501200 Allgemeiner Unterhaltungsaufwand, Reparatur bzw. Ersatz von Motoren und Förderschnecken. Ansatz entspricht Ergebnis Vorjahr.
- HHST. 3547.501300 Allgemeiner Unterhaltungsaufwand.
- HHST. 3547.502200 5 Wasserzähler DN 100 und 1 Wasserzähler DN 200.
- HHST. 3547.502400 Kleingeräte-Reparaturen, Sicherheitskleidung u.a.
- HHST. 3547.502500 Unterhaltungsaufwand für 3 Fahrzeuge.
- HHST. 3547.502600 U.a. auch Reinigungsmittel f. Hochbehälter.

HHST. 3551.414000	Bei der Kalkulation der Gehälter für das Betriebspersonal wurde gegenüber 2013 eine tarifl. u. vertragliche Steigerungsrate von 3 % berücksichtigt.	
HHST. 3571.500000	Die Abschreibungen wurden dem Ergebnis 2013 angepasst. Die Investitionen des Jahres 2013 machen sich bei den Abschreibungen 2014 bemerkbar.	
HHST. 3592.500000	Dieser Titel beinhaltet hauptsächlich die bei der Württembergischen Gemeindeversicherung abgeschlossenen Maschinen- und Elektronikversicherungen.	
HHST. 3593.500000	Buchhaltung und Personalwesen KRBF	rd. 1.500 EUR
	Arbeits- und sicherheitsmedizinische Betreuung	rd. 900 EUR
	Teilnahme am Benchmarking	rd. 1.300 EUR
	Sonstiges	rd. 1.300 EUR
HHST. 3597.501000	Verband kommunaler Unternehmen e. V.	1.000 EUR
	Wasserwirtschaftsverband Baden-Württemberg e. V.	50 EUR
	Landesverband VKU	250 EUR
	Berufsgenossenschaft	1.500 EUR
	Igena	20 EUR
HHST. 3597.500000	Der Verwaltungskostenanteil wurde entsprechend den Vorschlägen der Gemeindeprüfungsanstalt kalkuliert. Er enthält auch Lohnersätze für Bedienstete der Gemeinde Straubenhardt, die Aufgaben für den ZVB wahrnehmen.	
HHST. 3599.502000	Allgemeiner Aufwand.	
HHST. 3651.500000	Eine Darlehensübersicht, der die Höhe der Zinsen und der Tilgungsbeträge entnommen werden kann, ist dem Wirtschaftsplan als Anlage beigefügt.	
HHST. 3651.501000	Für die Sicherung der Kassenflüssigkeit könnten kurzfristige Kassenkredite erforderlich werden.	

D Vermögensplan - Ausgaben

HHST. 3920.902000	Die Sanierung der Wehranlage konnte in den vergangenen Jahren wegen langwieriger Verhandlungen mit dem Fischereibeauftragten nicht auf den Weg gebracht werden. Jetzt liegt die wasserrechtliche Erlaubnis für die Maßnahme vor, sodass sie im Sommer 2014 umgesetzt werden kann.
HHST. 3920.907000	Um auf die üblichen Eintrübungen unseres Wassers bei Starkregen schneller reagieren zu können, ist der Einbau eines Trübungsmessgerätes im SB Lehmannshof erforderlich.
HHST. 3920.908000	Um die Quellschüttungen exakt erfassen und beobachten zu können, ist der Einbau entsprechender Messeinrichtungen erforderlich. Zunächst sollte überprüft werden, ob das machbar und mit welchen Kosten zu rechnen ist.
HHST. 3940.900000	Erneuerung Lufttrockner HHB Wolfsgrube.

Zweckverband Mannenbach-Wasserversorgung

INVESTITIONSPROGRAMM

Investitionen	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
Sanierung Hochbehälter	0	0	100	200	200
Erwerb v. bewegl. Vermögen	5	8	10	25	10
Sanierung Wehranlage	150	300	0	0	0
Erfassung Quellschüttungen	0	30	100	100	100
Sanierung Filteranlage	30	0	0	0	0
Erneuerung Druckerhö- hungs-Anlage HB Ittersbach	30	0	0	0	0
Trübungsmessgerät SB Lehmannshof	0	30	0	0	0
Einbau einer UV-Anlage	125	0	0	0	0
Darlehensstilgungen	330	120	140	150	160
Deckungsmittelüberhang	0	0	70	0	0
Insgesamt	670	488	420	475	470

Deckungsmittel	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
Deckungsmittelüberhang	260	75	0	55	50
Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0
Abschreibungen	410	413	420	420	420
Insgesamt	670	488	420	475	440

Zweckverband Mannenbach-Wasserversorgung

ERFOLGSPLAN 2014

Erträge

		Planansatz		Rechnungs- ergebnis
Nr.	Bezeichnung	2014 EUR	2013 EUR	2012 EUR
1	2	3	4	5
43	Umsatzerlöse			
6.3430.130000	Festkostenumlage gem. § 12 Verb.satzung	481.000	493.800	495.587
6.3430.131000	Betriebskostenumlage gem. § 12 Vbd.satz.	440.000	422.600	407.308
	Zwischensumme 430	921.000	916.400	902.895
6.3434.135000	Ersätze für Betreuung von Ortsnetzen	28.000	24.000	23.850
	Summe 43	949.000	940.400	926.746
53	Übrige betriebliche Erträge, soweit nicht außerordentlich			
6.3534.131000	Gden Birkenfeld und Karlsbad, Anteile HB	30.000	28.000	26.473
6.3534.132000	Ersätze	3.500	3.000	7.466
6.3534.133000	Erlöse aus Stromrücklieferung	4.000	2.500	2.055
6.3534.134000	Sonst. Betriebsertrag	100	100	11
	Zwischensumme 534	37.600	33.600	36.005
	Summe 53	37.600	33.600	36.005
62	Sonst. Zinsen und ähnl. Erträge			
6.3621.130000	Zinserträge	1.400	2.000	2.418
	Summe 62	1.400	2.000	2.418
	Erträge	988.000	976.000	965.169

Aufwendungen

		Planansatz		Rechnungs- ergebnis
Nr.	Bezeichnung	2014 EUR	2013 EUR	2012 EUR
1	2	3	4	5
54	Materialaufwand			
6.3540.500000	Strombezug f. masch. Einrichtung	45.000	42.000	45.902
6.3540.501000	Wasserentnahmeentgelt	93.000	95.000	94.028
	Zwischensumme 540	138.000	137.000	139.930
6.3542.500000	Wasseruntersuchungen	4.500	6.000	4.311
6.3545.500000	Kalk u. Chlor für Wasseraufbereitung	10.000	10.000	10.928
6.3547.501000	Unterhaltungsaufw. f. beb. u. unbeb. Grdstck.	15.000	10.000	11.154
6.3547.501100	Unterhaltungsaufw. f. Pumpen u. Turbinen	18.000	7.000	2.646
6.3547.501200	Unterhaltung Filter und Kalkaufber.Anl.	10.000	6.000	5.851
6.3547.501300	Unterhaltungsaufw. elektr. Anlagen	2.000	2.500	1.637
6.3547.501400	Unterhaltungsaufwand EDV-Anlagen	2.000	1.000	935
6.3547.502200	Unterhaltungsaufw. Wasserzähler	5.000	6.000	4.240
6.3547.502300	Unterhaltungsaufw. Fernmeldeeinricht.	1.500	1.500	1.683
6.3547.502400	Geräte u. Ausstattung	0	2.500	1.627
6.3547.502500	Unterhaltung Fahrzeuge u.a.	11.000	10.500	9.632
6.3547.502600	Bewirtschaftung Gebäude allg.	6.000	6.000	5.301
	Zwischensumme 547	70.500	53.000	44.706
	Summe 54	223.000	206.000	199.875
55	Löhne und Gehälter			
6.3551.400000	Aufw. für ehrenamtl. Tätigkeit	1.800	1.800	1.450
6.3551.410000	Entschädigung Verbandsvorsitzender	3.600	3.600	3.600
6.3551.414000	Entgelt Beschäftigte	178.000	172.000	168.476
	Zwischensumme 551	183.400	177.400	173.526
	Summe 55	183.400	177.400	173.526
56				
6.3561.500000	Beiträge Sozialvers. f. Beschäftigte	33.000	32.500	31.539
6.3565.500000	Zuweisungen zu Vers. Einrichtungen	13.500	13.200	12.766
	Summe 56	46.500	45.700	44.305
	Personalausgaben	229.900	223.100	217.832

Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs-
		2014 EUR	2013 EUR	ergebnis 2012 EUR
1	2	3	4	5
57	Abschreibungen			
6.3571.500000	Abschreibungen auf Sachanlagen	413.000	410.000	406.478
	Summe 57	413.000	410.000	406.478
59	Übrige betriebliche Aufwendungen			
6.3592.500000	Versicherungen	18.000	18.000	17.321
6.3593.500000	Bürobedarf	5.000	5.000	3.281
6.3594.500000	Post- und Fernmeldeentgelt	3.500	3.500	3.270
6.3596.500000	Reisekosten, Bewirtung, Geschenke	2.500	2.000	1.461
6.3597.500000	Verwaltungskostenanteil an Gde Straubh.	13.000	13.000	12.898
6.3597.501000	Mitgliedsbeiträge	3.000	3.000	2.929
	Zwischensumme 597	16.000	16.000	15.827
6.3599.502000	Sonst. Geschäftsaufwand	1.800	1.500	3.680
	Summe 59	46.800	46.000	44.841
65	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
6.3651.500000	Zinsen f. Fremddarlehen	68.000	83.200	89.109
6.3651.501000	Kassenkreditzinsen	0	600	0
	Zwischensumme 651	68.000	83.800	89.109
	Summe 65	68.000	83.800	89.109
68	Sonstige Steuern			
6.3681.500000	Grundsteuer, Kfz- Steuer	3.000	3.000	2.840
6.3681.501000	Sonst. Steuern u. öffentl. Abgaben	4.300	4.100	4.194
	Zwischensumme 681	7.300	7.100	7.035
	Summe 68	7.300	7.100	7.035
	Aufwendungen(ohne Personalaufwendungen)	758.100	752.900	747.337
	Gesamtsumme Aufwendungen	988.000	976.000	965.169

Zweckverband Mannenbach-Wasserversorgung

VERMÖGENSPLAN 2014

Finanzierungsmittel				
		Plan- ansatz	Plan- ansatz	Rechnungs- ergebnis
Nr.	Bezeichnung	2014 EUR	2013 EUR	2012 EUR
1	2	3	4	5
	Nicht verbrauchte Deckungsmittel aus Vorjahren (Deckungsmittelüberhang)			
7.3800.300000-001	Unverbrauchte Deckungs- mittel Vorjahr	75.000	260.000	0
	Abschreibungen auf Sachanlagen Immaterielle Anlagewerte			
7.3806.300000-001	Planmässige Abschreibungen	413.000	410.000	406.478
	Einnahmen (Deckungsmittel)	488.000	670.000	406.478

Betriebszweig 3 Mannenbach Wasserversorgung
Ausgaben (Finanzbedarf)

Finanzierungsbedarf		Planansatz		Investitionen(nachrichtlich)	
		Plan- ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt
Nr.	Bezeichnung	2014 EUR	2014 EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6
	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte:				
	Betriebsanlagen				
7.3920.903000-001	Grundlegende Sanierung Wehranlage	300.000	0		
7.3920.907000-001	SB Lehmannshof Trübungsmessung	30.000	0		
7.3920.908000-001	Erfassung Quellschüttungen	30.000	0		
	Summe 920	360.000	0	0	0
	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte:				
	Betriebs- und Geschäftsausstattung				
7.3940.900000-001	Erwerb v. bewegl. Vermögen	8.000	0		
	Tilgung von Schulden				
	Außere Darlehen				
7.3972.900000-001	Ordentliche Tilgungen	120.000	0		
	Ausgaben (Finanzbedarf)	488.000	0	0	0

Zweckverband Mannenbach-Wasserversorgung

Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2014

Angestellte

Entgeltgruppe	insgesamt	Vorjahr 2013	Tatsächlich besetzt am 30.06.2013
10	1	1	1
8	1	-	-
7	1	2	2
2	0,34	0,34	0,34

Nachrichtlich

Ehrenbeamte	1	1	1
-------------	---	---	---

Zweckverband Mannenbach-Wasserversorgung
Darlehenskalkulation für das Wirtschaftsjahr 2014

lfd Nr.	Darlehensgeber	Stand 01.01.	Vorauss.Stand	Zins- Satz	Festzins bis	Zinsen Euro	Tilgungen Euro	Vorauss.Darl
		Vorjahr Euro	1.1.lfd.Jahr Euro					Stand 31.12. Euro
002	Landesbank BW	208.062,55	0,00	4,93	01.09.13	0,00	0,00	0,00
012	DGHYP	442.351,53	380.115,38	4,28	30.06.19	15.235,85	64.942,91	315.172,47
014	Landesbank BW	7.617,65	0,00	5,64	30.06.13	0,00	0,00	0,00
016	Landesbank Baden-Württemberg	498.782,89	469.196,86	3,62	30.06.26	16.571,68	30.671,68	438.525,18
023	Landesbank BW	766.700,77	744.522,47	4,92	30.09.33	36.205,20	23.289,76	721.232,71
Summe:		1.923.515,39	1.593.834,71			68.012,73	118.904,35	1.474.930,36

Zweckverband Mannenbach - Wasserversorgung

Berechnung der Verbandsumlagen

Ausgaben lt. Erfolgsplan 2014	=	988.000,00 €
Einnahmen ohne Umlage	-	<u>67.000,00 €</u>

Ungedeckter Aufwand = 921.000,00 €

Hiervon entfallen

a) auf förderabhängige Kosten 440.000,00 €

b) auf Festkosten 481.000,00 €

Berechnung der Beteiligung nach § 12 Abs. 2 der Verbandssatzung

A) Verteilung der Festkosten

1/2 nach Wasserabgabe

1/2 nach Beteiligungsquote

Bad Herrenalb	101.000 cbm =	13.723,00 €	5,50%	=	13.228,00 €
Birkenfeld	520.000 cbm =	70.655,00 €	32,00%	=	76.960,00 €
Dobel	133.000 cbm =	18.071,00 €	8,60%	=	20.683,00 €
Karlsbad	193.000 cbm =	26.224,00 €	12,90%	=	31.025,00 €
Neuenbürg	275.000 cbm =	37.366,00 €	12,20%	=	29.341,00 €
Straubenhardt	548.000 cbm =	74.461,00 €	28,80%	=	69.263,00 €
insgesamt	1.770.000 cbm =	240.500,00 €			240.500,00 €

B) Verteilung der förderabhängigen Kosten

Bad Herrenalb	101.000 cbm =	25.107,00 €
Birkenfeld	520.000 cbm =	129.266,00 €
Dobel	133.000 cbm =	33.062,00 €
Karlsbad	193.000 cbm =	47.977,00 €
Neuenbürg	275.000 cbm =	68.362,00 €
Straubenhardt	548.000 cbm =	136.226,00 €
insgesamt	1.770.000 cbm =	440.000,00 €

C) Beteiligung insgesamt

Bad Herrenalb	13.723,00 €	+	13.228,00 €	+	25.107,00 €	=	52.058,00 €
Birkenfeld	70.655,00 €	+	76.960,00 €	+	129.266,00 €	=	276.881,00 €
Dobel	18.071,00 €	+	20.683,00 €	+	33.062,00 €	=	71.816,00 €
Karlsbad	26.224,00 €	+	31.025,00 €	+	47.977,00 €	=	105.226,00 €
Neuenbürg	37.366,00 €	+	29.341,00 €	+	68.362,00 €	=	135.069,00 €
Straubenhardt	74.461,00 €	+	69.263,00 €	+	136.226,00 €	=	279.950,00 €
insgesamt	240.500,00 €	+	240.500,00 €	+	440.000,00 €	=	921.000,00 €

Übersicht über die aus
 Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
 fällig werdenden Ausgaben
 - in 1.000 € -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben im Jahr				
	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
2013	0	0	0	0	0
2014	0	0	0	0	0
2015	0	0	0	0	0
2016	0	0	0	0	0
2017	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0